

**Evaluationsbericht der Berufsakademie Göttingen
Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20**

1. Quantitative Daten
 - a. Studierendenstatistik
 - b. Studienerfolg
 - c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten

2. Qualitative Ergebnisse
 - a. Lehrevaluation
 - b. Absolventenbefragung
 - c. Praxisevaluierung

1 a. Studierendenstatistik

Semester	Jahrgang*	Studierende	davon weiblich
SS 2019	2016	32	16
	2017	32	14
	2018	27	13
Summe:		91	40
WS 2019/20	2017	30	14
	2018	27	13
	2019	28	12
	Summe:	85	39

* Der Jahrgang bezeichnet das Jahr des Studienbeginns einer Kohorte.

1 b. Studienerfolg

Im Jahrgang 2016 waren vor der ersten Prüfung 33 Studierende immatrikuliert. Im Sommersemester 2019 schlossen 29 Studierende erfolgreich ihr Studium ab. Die Erfolgsquote in der Regelstudienzeit beträgt damit rund 88 %.

1 c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten

Studienjahr	Noten							nicht abgeschlossen	Anzahl der Studierenden	Mittelwert der Abschlussnote
	≤ 1	1,1 - 1,5	1,6 - 2,0	2,1 - 2,5	2,6 - 3,0	3,1 - 3,5	3,6 - 4,0			
2019		9	12	8				4	33	1,80
davon weiblich		5	6	3				2	16	1,71

Die sehr erfreulichen Ergebnisse lassen sich vor allem darauf zurückführen, dass die Betriebe zwischen einer Vielzahl von Bewerbern besonders geeignete Teilnehmer auswählen und die Studierenden sich im Hauptstudium durch Wahlmodule entsprechend ihrer Neigungen spezialisieren können.

2 a. Lehrevaluation

Im Sommersemester 2019 und im Wintersemester 2019/20 wurden die Studierenden zu allen angebotenen Lehrveranstaltungen befragt. Die Rücklaufquote lag bei knapp 65 % im Sommersemester 2019 und bei knapp 53 % im Wintersemester 2019/20. Die Ergebnisse sind im Anhang (vgl. Anlage 1 und 2) dargestellt.

2 b. Absolventenbefragung

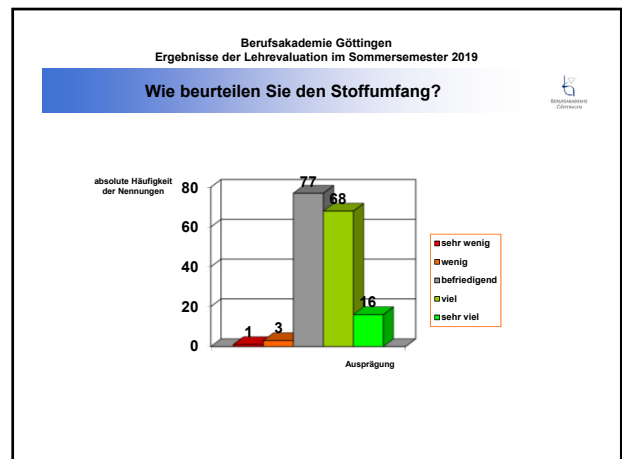
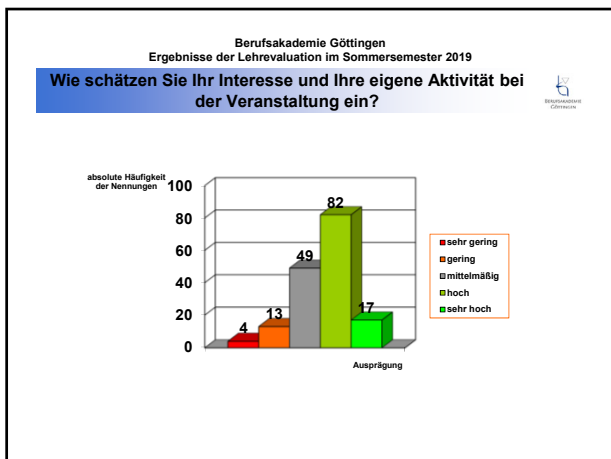
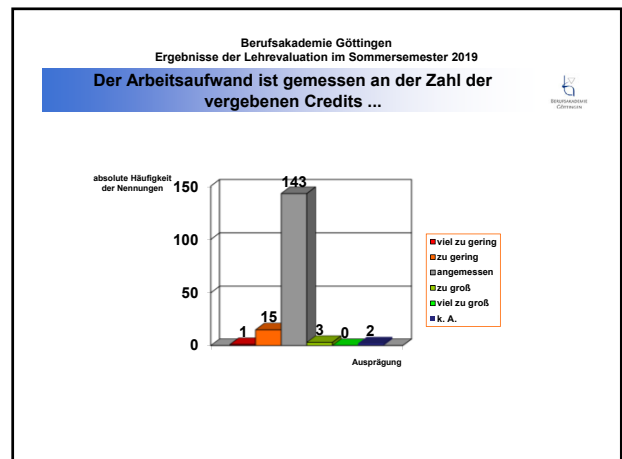
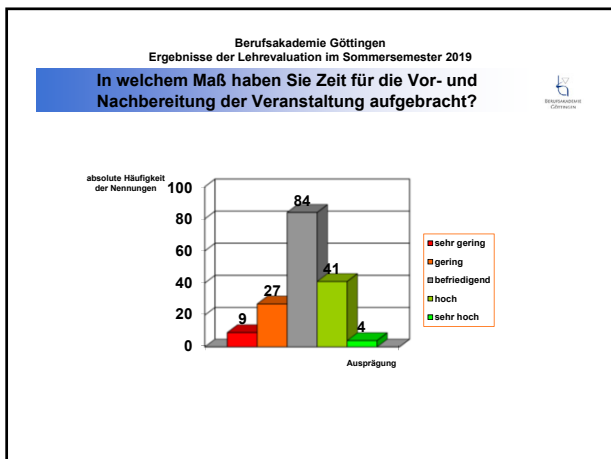
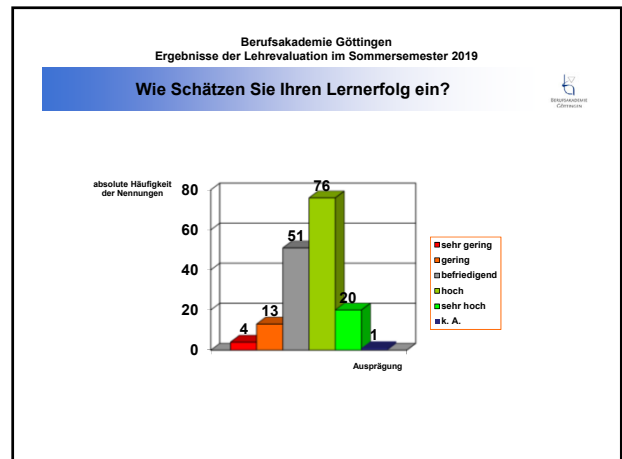
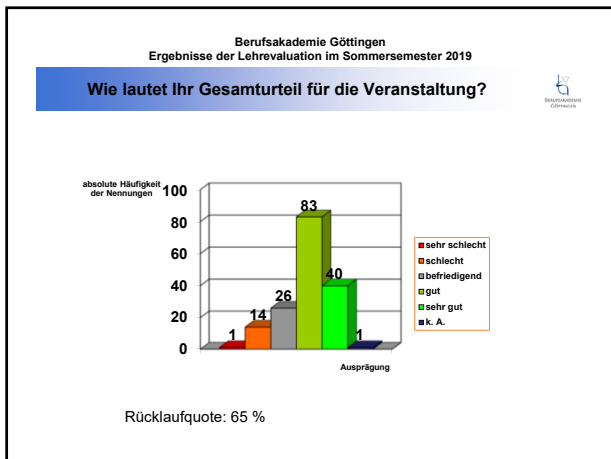
Im Juli 2020 wurden alle 32 Absolventen des Jahrgangs 2016 angeschrieben. Die Rücklaufquote beträgt ca. 16 % (vgl. Anlage 3).

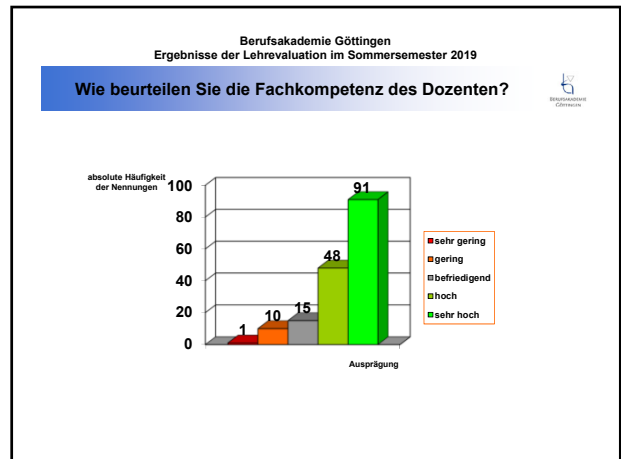
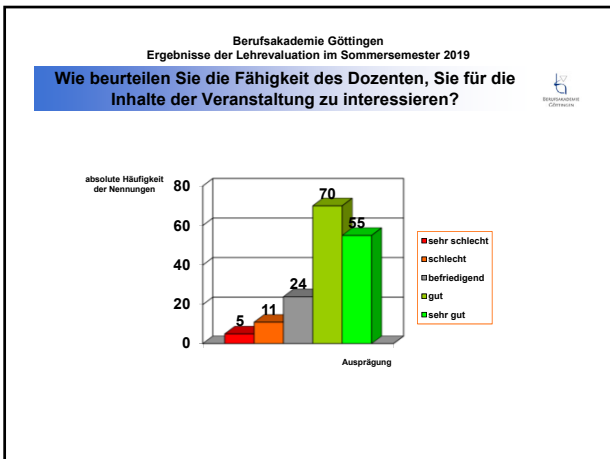
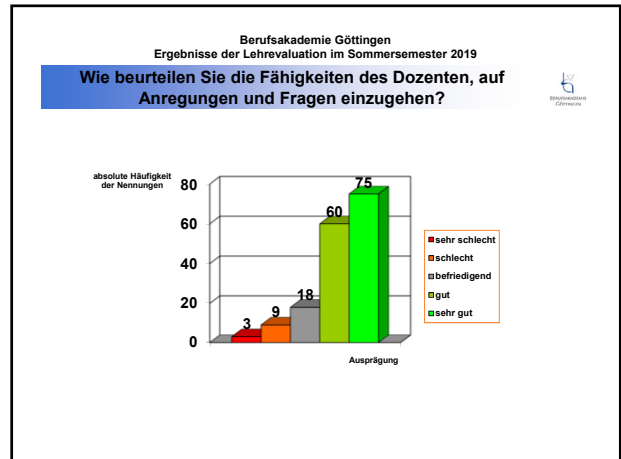
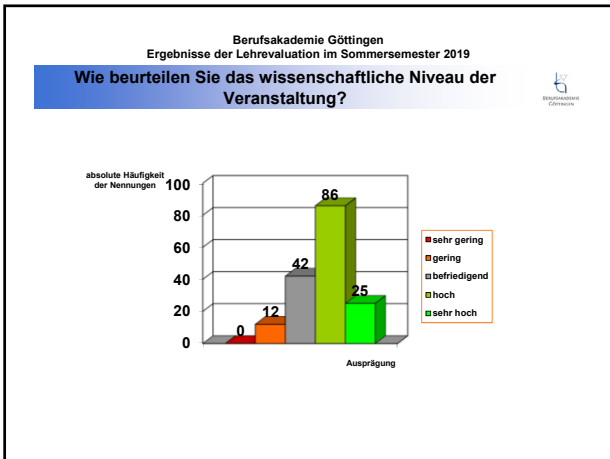
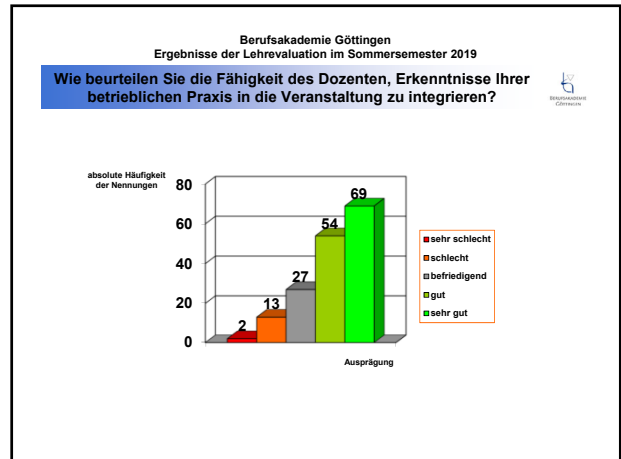
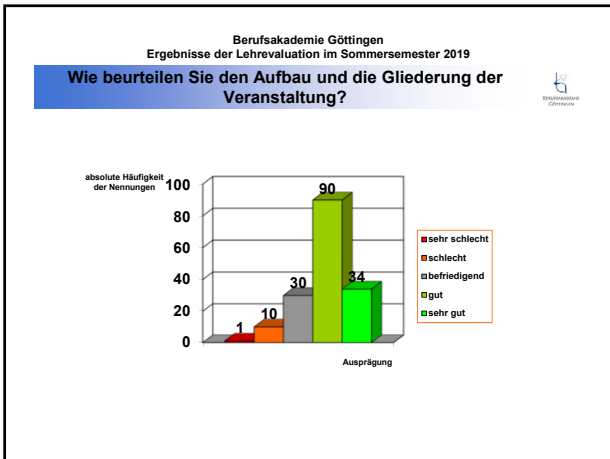
2 c. Praxisevaluierung

Vom 7. – 17. August 2020 haben wir die Praxisevaluierung bei den aktuellen dualen Studierenden durchgeführt. Dabei haben knapp 54 % der Studierenden aus den Studiengängen Business Administration und Health Care Management an der Befragung teilgenommen (vgl. Anlage 4).



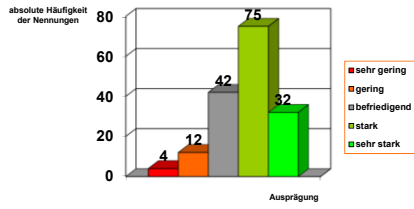
Göttingen, 16.12.2020





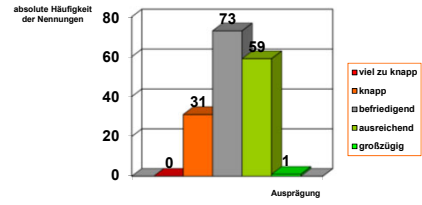
Berufsakademie Göttingen
 Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2019

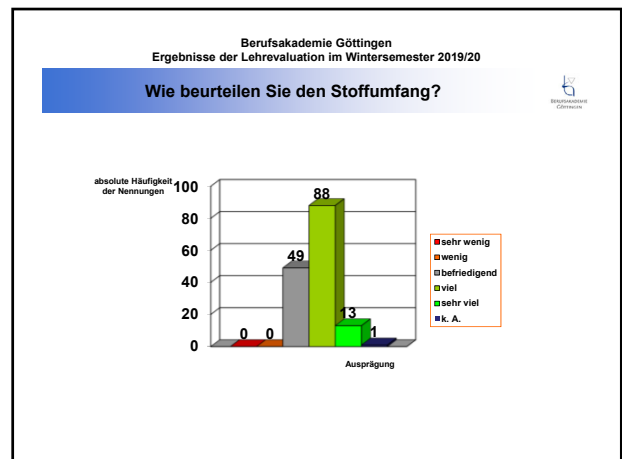
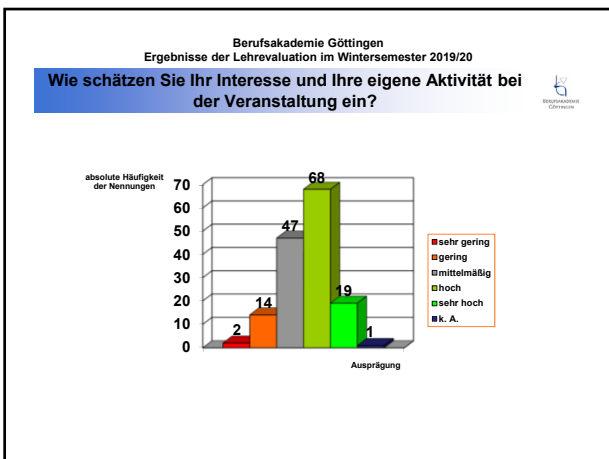
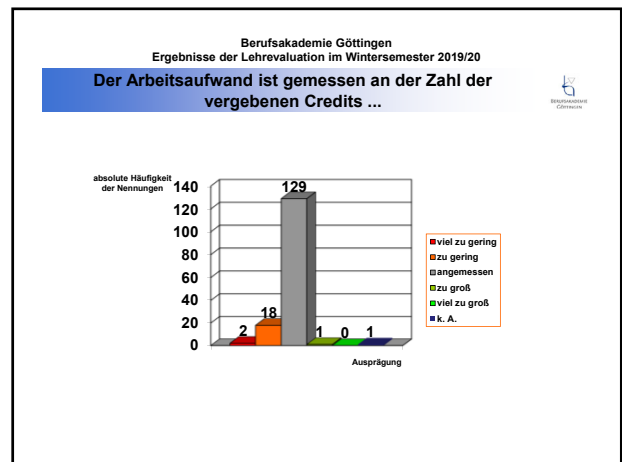
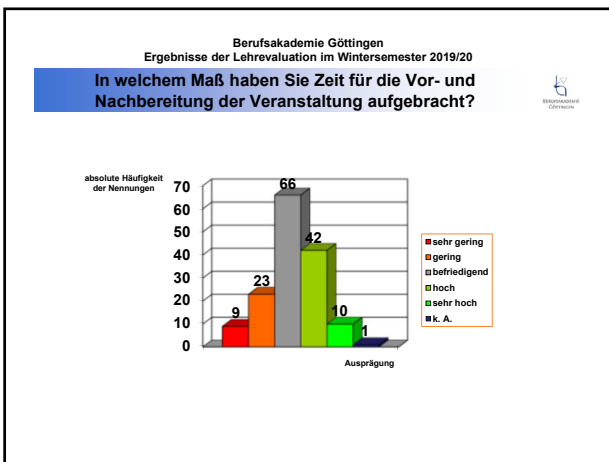
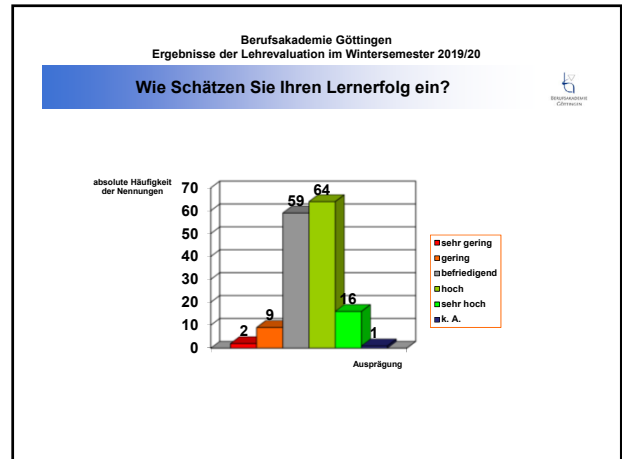
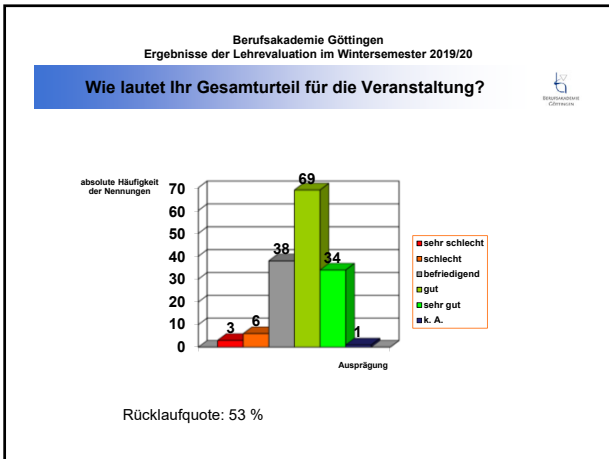
**Wie beurteilen Sie die Methodenkompetenz des Dozenten
 und dessen Darbietung des Stoffes?**

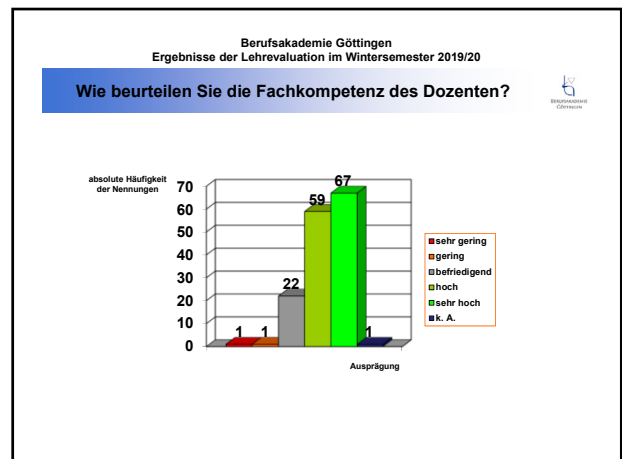
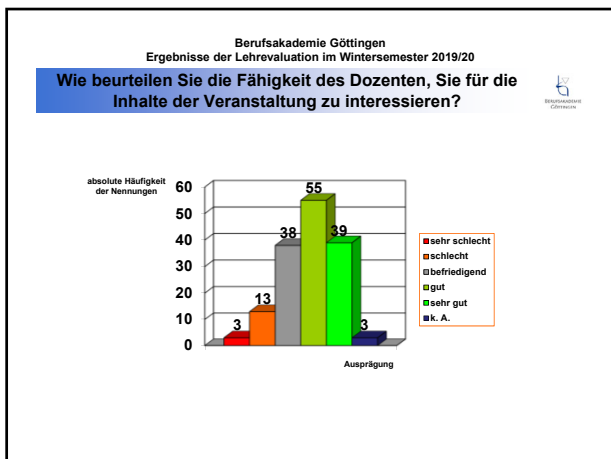
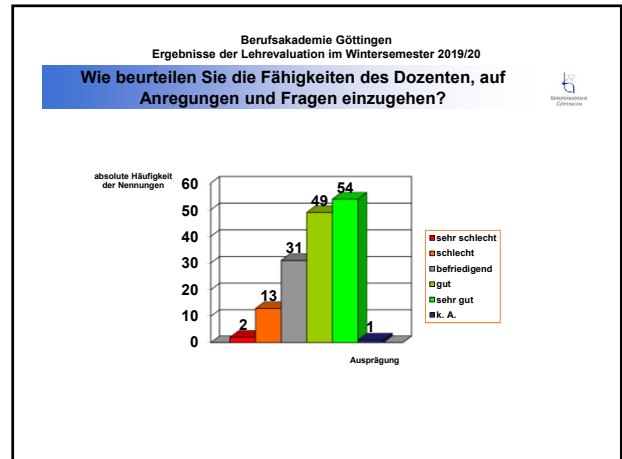
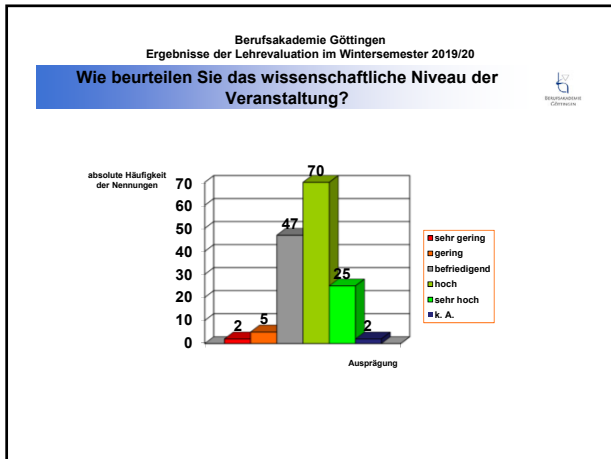
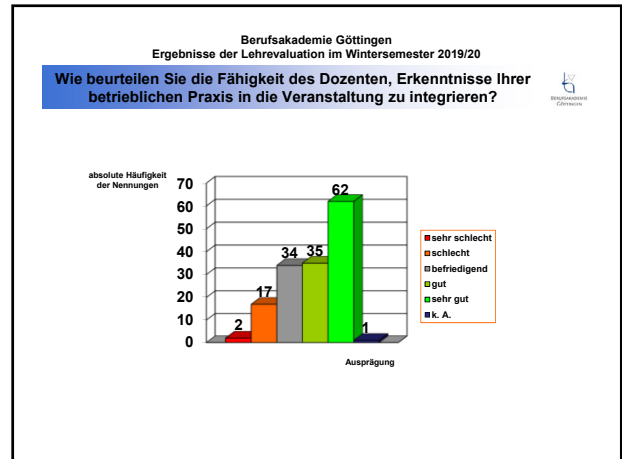
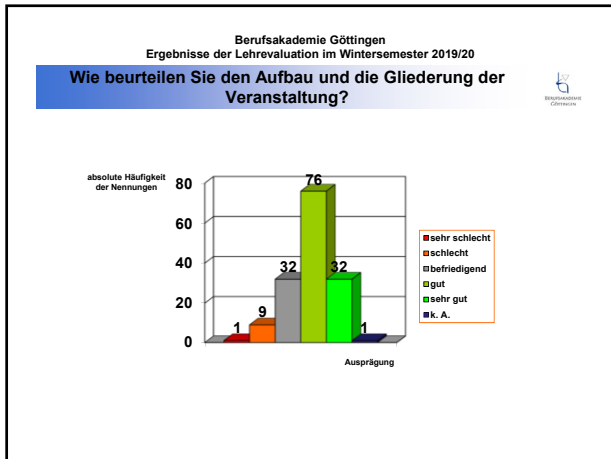


Berufsakademie Göttingen
 Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2019

**Wie beurteilen Sie die Zeitplanung zur Darbietung des
 Stoffes?**

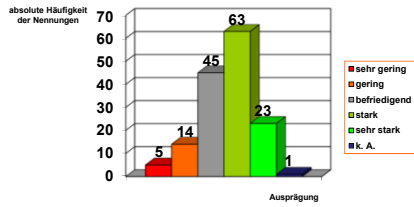






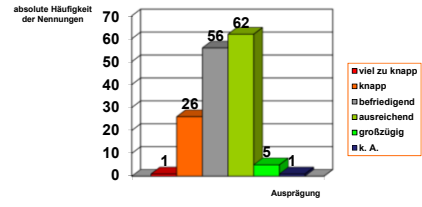
Berufsakademie Göttingen
Ergebnisse der Lehrevaluation im Wintersemester 2019/20

Wie beurteilen Sie die Methodenkompetenz des Dozenten und dessen Darbietung des Stoffes?



Berufsakademie Göttingen
Ergebnisse der Lehrevaluation im Wintersemester 2019/20

Wie beurteilen Sie die Zeitplanung zur Darbietung des Stoffes?

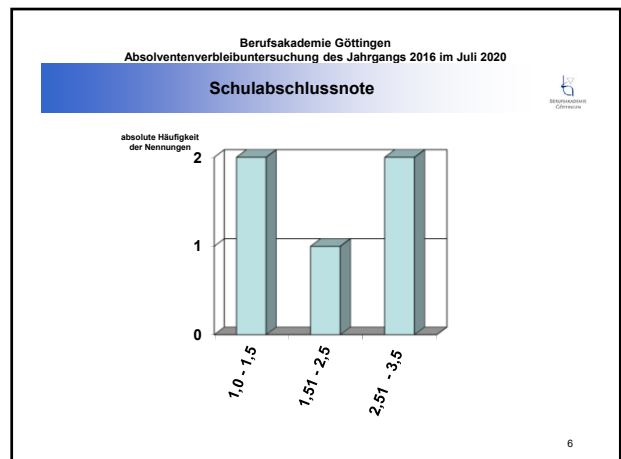
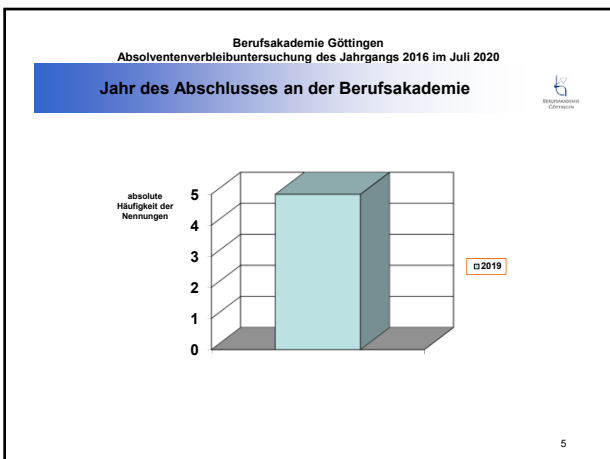
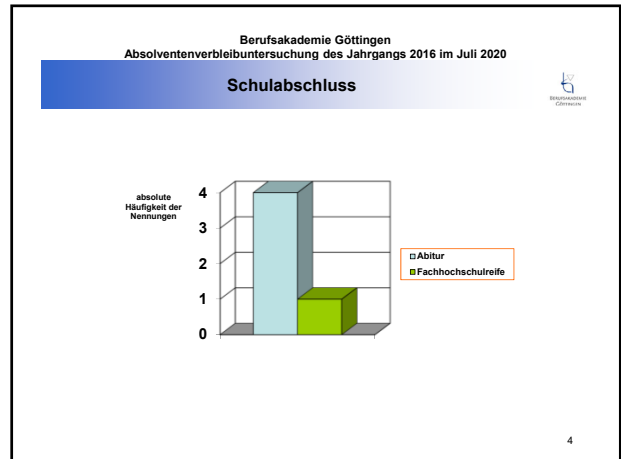
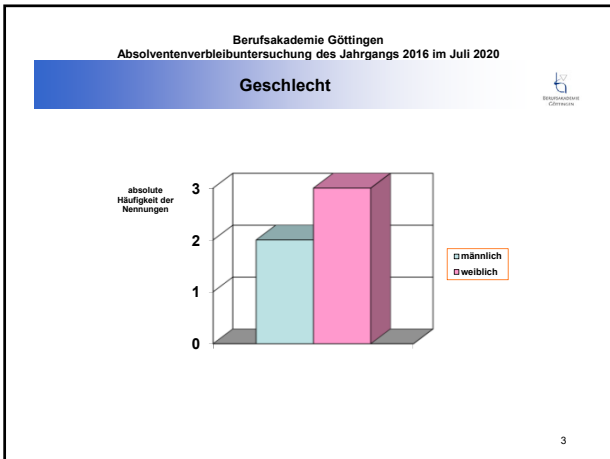
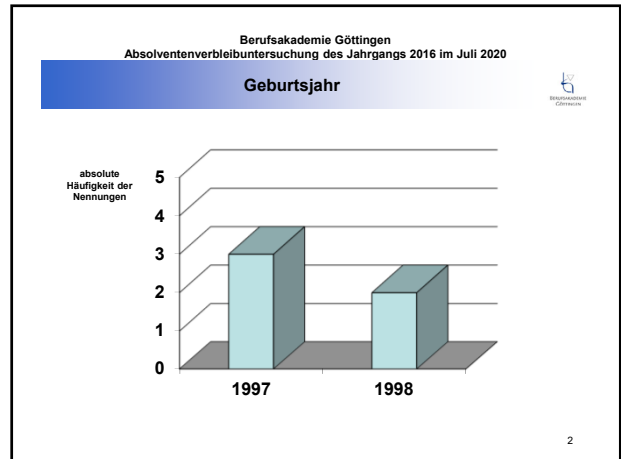


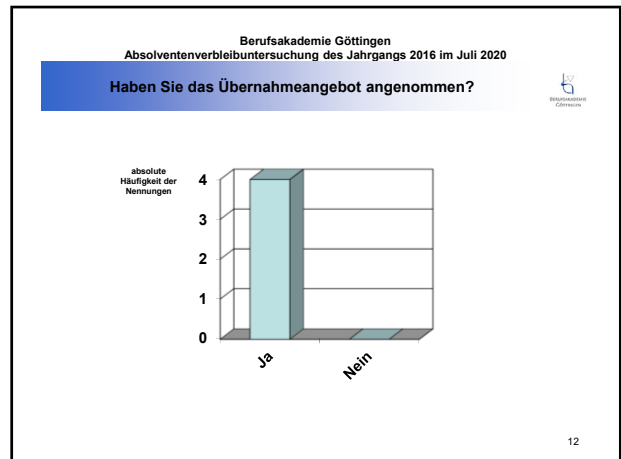
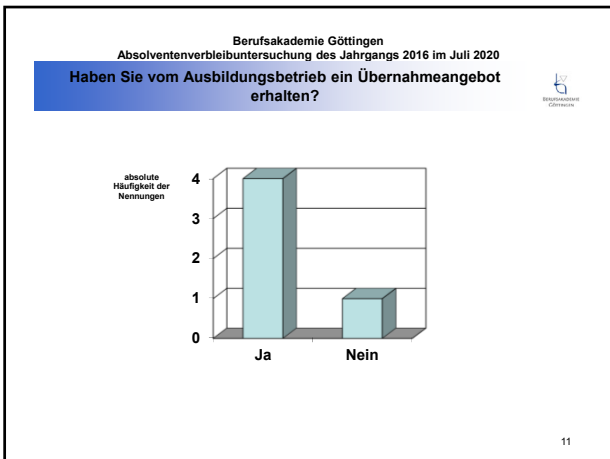
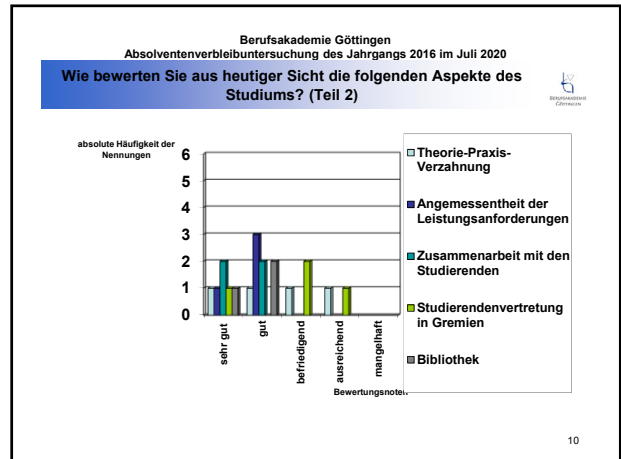
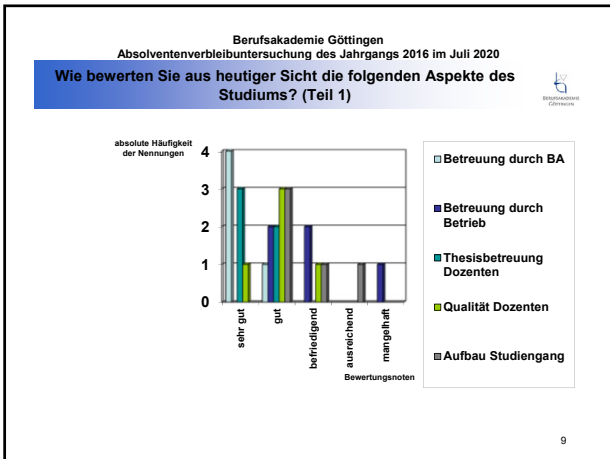
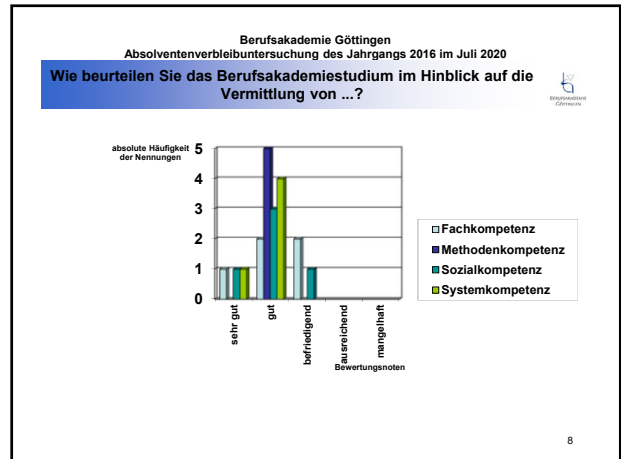
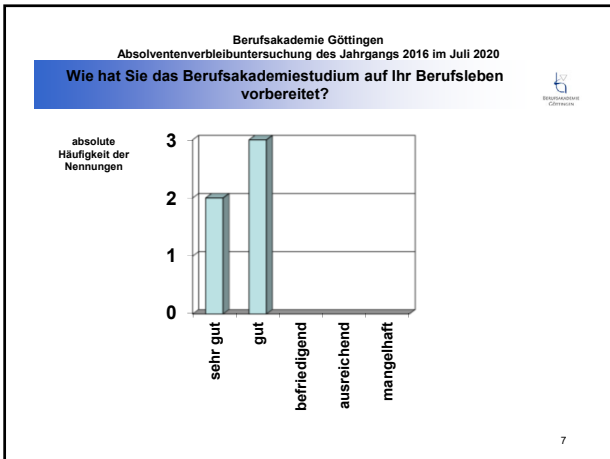
Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020

Studienerfolg, Durchführung der Untersuchung, Rücklaufquote

- 34 Studierende hatten im WiSe 2016/17 das Studium aufgenommen.
- 29 Studierende beendeten im SoSe 2019 erfolgreich ihr Studium; 5 Studierende konnten das Studium nicht in der Regelstudienzeit erfolgreich abschließen.
- Die Befragung fand im Juli 2020 statt.
- Adressaten: Absolvent(inn)en des Bachelor-Studiengangs der Berufsakademie Göttingen mit dem Abschlussjahr 2019
- 32 Absolventen wurden per E-Mail angeschrieben.
- Rücklaufquote: ca. 16 %

1






Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020

Warum haben Sie das Übernahmeangebot abgelehnt?

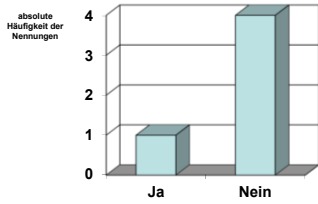
entfällt




13

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020

Haben Sie sich zum Ende des Berufsakademiestudiums alternativ beworben?



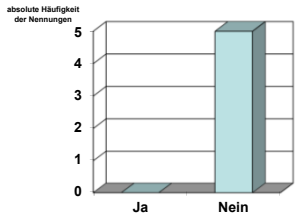
Antwort	absolute Häufigkeit der Nennungen
Ja	1
Nein	4




14

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020

Waren Sie nach dem Berufsakademiestudium arbeitslos?



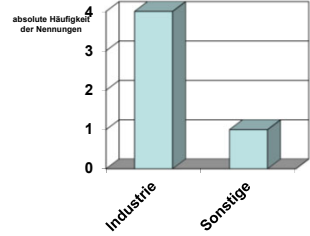
Antwort	absolute Häufigkeit der Nennungen
Ja	0
Nein	5




15

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020

Welcher Branche gehört Ihr Betrieb, in dem Sie aktuell beschäftigt sind, an?



Branche	absolute Häufigkeit der Nennungen
Industrie	4
Sonstige	1




16

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020

Wie lautet die Bezeichnung* Ihrer derzeitigen beruflichen Position?

- Mitarbeiter Customer Service
- Junior Fachreferentin
- Controller
- Accountant
- Account Manager

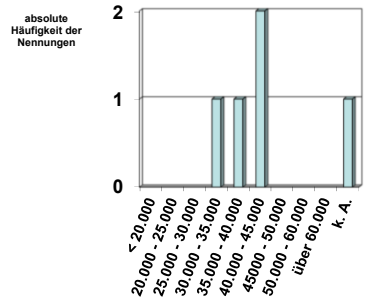
* Die Bezeichnungen in den Betrieben sind sehr unterschiedlich.




17

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020

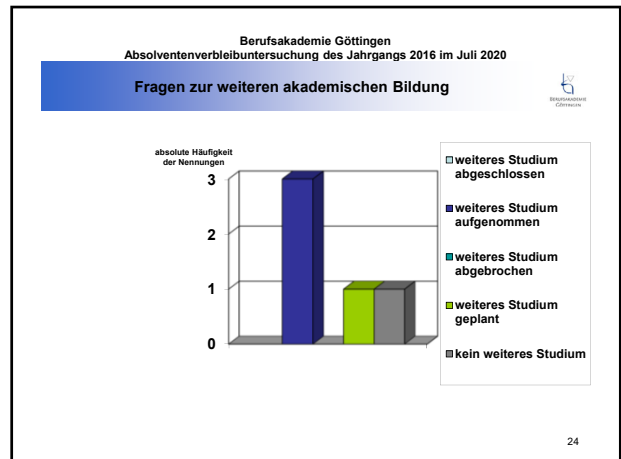
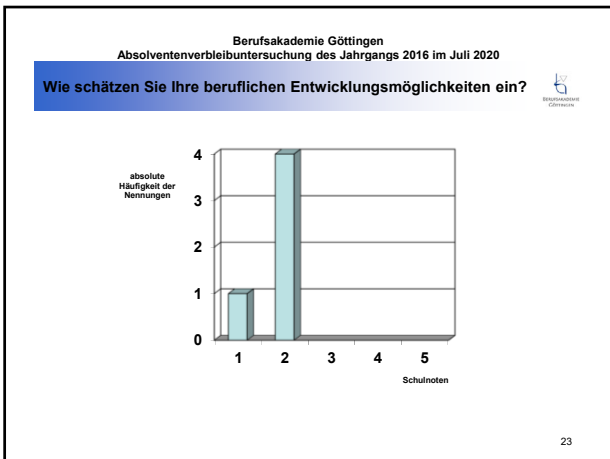
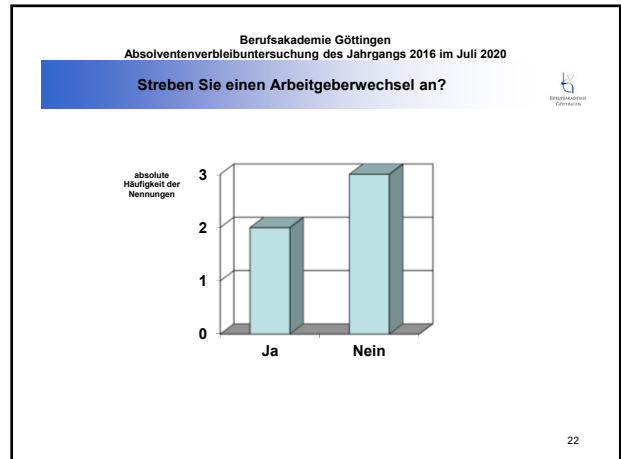
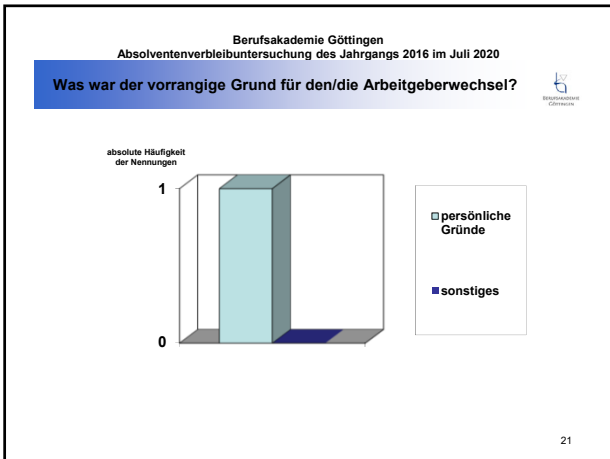
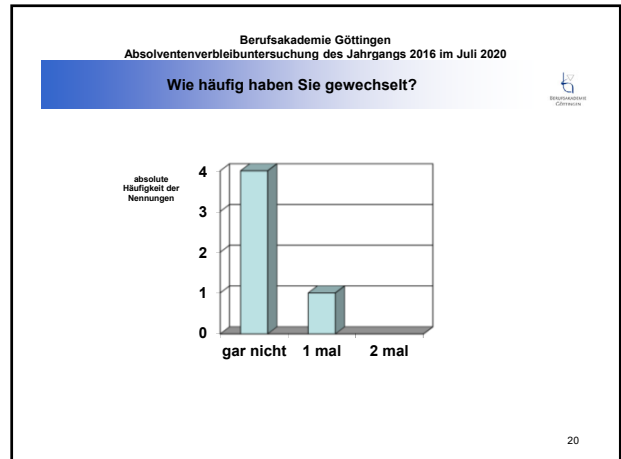
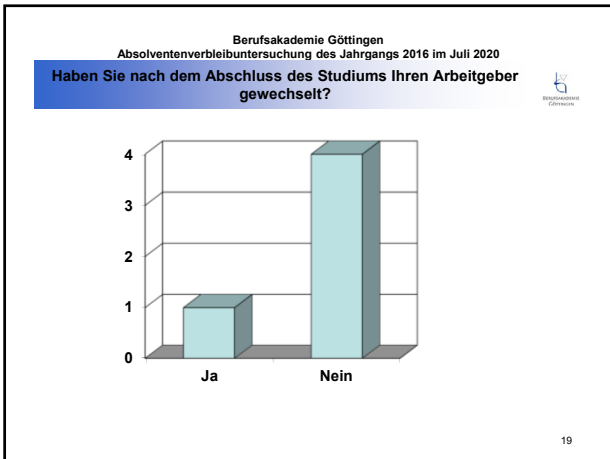
Wie hoch ist Ihr Jahresgehalt (Arbeitnehmerbrutto) in EUR?

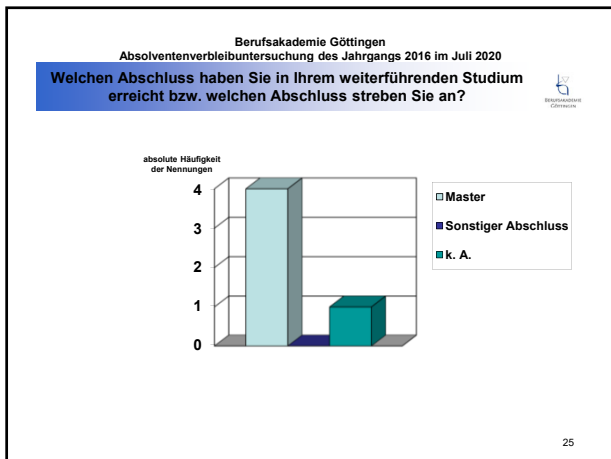


Gehealtsbereich (EUR)	absolute Häufigkeit der Nennungen
≤ 20.000	0
20.000 - 25.000	1
25.000 - 30.000	0
30.000 - 35.000	1
35.000 - 40.000	0
40.000 - 45.000	2
45.000 - 50.000	0
50.000 - 60.000	0
über 60.000	0
k. A.	1

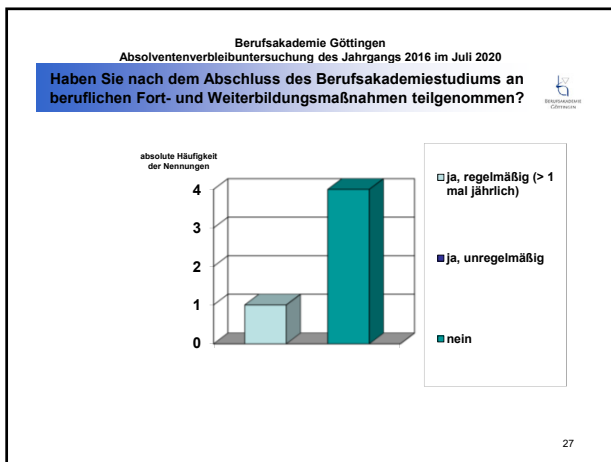


18





- Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020
- Welchen weiterführenden Studiengang haben Sie aufgenommen bzw. beabsichtigen Sie aufzunehmen?**
- Sales & Marketing
 - Finanzen, Rechnungswesen, Steuern
 - Controlling & Finanzmanagement
 - Wirtschaftspsychologie
- 26



- Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020
- Was sind Ihrer Einschätzung nach die Stärken des Studiums an der Berufsakademie Göttingen?**
- Guter Lernerfolg durch Studium in einer Art Klassenverbund; individuelle Betreuung durch Dozenten; intensiver Austausch zwischen Dozenten und Studierenden.
 - Die Berufsakademie steht hinter den Studenten; Dozenten sind alle sehr kompetent.
 - Die Verzahnung aus Theorie und Praxis, um auf das Berufsleben vorbereitet zu werden.
 - Sehr schnelle und gute Beratung durch das Sekretariat; Flexibilität bei nachzuholenden Prüfungen und gute Betreuung des Online Campus.
 - Das duale Studium bietet einen optimalen Einstieg in das Berufsleben. Die Verzahnung von Theorie und Praxis bereit einen sowohl fachlich als auch persönlich durch die Aneignung wichtiger Softskills ideal auf die beruflichen Herausforderungen und die spätere Karriere vor.
- 28

- Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020
- Was sind Ihrer Einschätzung nach die Schwächen des Studiums an der Berufsakademie Göttingen? ***
- Angebote für Studenten konnten privat nicht genutzt werden; gelegentlich fehlende geeignete Räumlichkeiten und unzureichende Parkmöglichkeiten.
 - Es gibt keine allgemeinen Regelungen bezüglich der Arbeitsleistung in den Betrieben; jeder Student hat eine andere Arbeitswoche.
 - Die Vermittlung von fachlichem Wissen und Wissenschaftlichkeit durch die Dozenten.
 - Inhalte teilweise veraltet; gesamter Inhaltsaufbau sollte kritisch hinterfragt werden (Technologien sollten auch in einem betriebswirtschaftlichen Studium eine größere Rolle, sowie die Gewinnung von Informationen aus Befragungen).
 - Geringe Freizeit und der Verzicht auf das „typische Studentenleben“ (das duale Studium als erfolgreiche berufliche Grundlage ist diesen Preis aber wert)
- * Die Berufsakademie Göttingen hält die Hinweise und die Kritik der Absolventen für wertvoll. Auf den Seiten 32 ff. finden sich die Stellungnahme und Maßnahmen der Berufsakademie zu den vorgebrachten Aspekten.
- 29

- Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Juli 2020
- Welche Veränderungen des Studiums an der Berufsakademie würden Sie nach Ihrer jetzigen beruflichen Erfahrung anregen? ***
- Mehr Wahlmodule, um den individuellen Themenschwerpunkt noch deutlicher gewichten zu können; Online-Veranstaltungen anbieten, um die Belastung geringer zu halten.
 - Technologische Grundbegriffe und Inhalte bspw. Operations Research; ein Modul Wirtschaftspsychologie
 - Studenten früher an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen; Hausarbeiten schon im Grundstudium implementieren. Erst im 5. Semester im Hauptstudium damit zu starten ist etwas verspätet und die Belastung innerhalb von 2 Semestern alle Hausarbeiten und die Bachelorthesis zu schreiben etwas hoch.
 - Praxisbezogene Anwendung von Informationssystemen und erweiterte Kenntnisse zur Strategieentwicklung und Implementierung innerhalb eines Unternehmens.
- 30

Weitere Kritik und Anmerkungen



- Die Berufsakademie verfügt über ein gutes Portfolio an sehr geeigneten Dozenten, die Lehrinhalte gut und verständlich vermitteln können und denen der Praxisbezug dabei immer gut gelingt. Lehrinhalte sind gut aufeinander abgestimmt und aufeinander aufbauend. Lediglich die Gewichtung der Credits für manche Module und Prüfungsleistungen standen im Vergleich teilweise im Ungleichgewicht zu der verbundenen Arbeitsleistung.

31

Stellungnahme der Berufsakademie (1)



- *„Angebote für Studenten konnten privat nicht genutzt werden; gelegentlich fehlende geeignete Räumlichkeiten und unzureichende Parkmöglichkeiten.“*

Die Berufsakademie hat inzwischen weitere Räume im Tuchmacherweg mit ausreichendem Parkraum angemietet.

- *„Es gibt keine allgemeinen Regelungen bezüglich der Arbeitsleistung in den Betrieben; jeder Student hat eine andere Arbeitswoche.“*

Auch wenn es bei verschiedenen Betrieben sicher keine identischen Regelungen geben wird, wurde über den Ausbilderstammtisch auf eine Vereinheitlichung (beispielsweise der Freistellungsregelung) hingewirkt.

- *„Module und Prüfungsleistungen standen im Vergleich teilweise im Ungleichgewicht zu der verbundenen Arbeitsleistung.“*

Gerade diesen Aspekt fragt die Berufsakademie regelmäßig bei der Lehrveranstaltungsevaluierung ab. Hier gab es in den letzten Jahren seitens der Studierenden keine Änderungswünsche.

32

Stellungnahme der Berufsakademie (2)



- *„Mehr Wahlmodule, um den individuellen Themenschwerpunkt noch deutlicher gewichten zu können; Online-Veranstaltungen anbieten, um die Belastung geringer zu halten.“*

Die Studienordnung sieht ein sehr großes Angebot an Wahlmodulen vor im Umfang von 139 Credits (statt der 20 erforderlichen Credits). Inzwischen hat die Berufsakademie ein umfangreiches Angebot an Online-Veranstaltungen entwickelt.

- *„Technologische Grundbegriffe und Inhalte bspw. Operations Research; ein Modul Wirtschaftspsychologie“*

Das Fach „Operations Research“ wird unter dem Begriff „Unternehmensforschung“ im 3. Semester angeboten. Es wird kein eigenständiges Modul „Wirtschaftspsychologie“ angeboten, aber entsprechende Inhalte finden sich in anderen Modulen (z. B. Marketing-Management).

33

Stellungnahme der Berufsakademie (3)



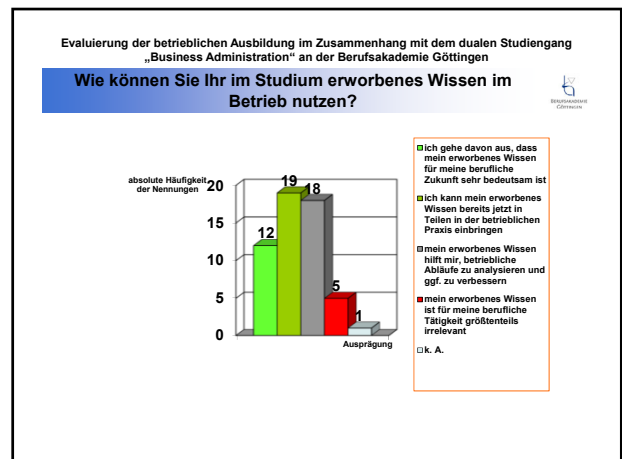
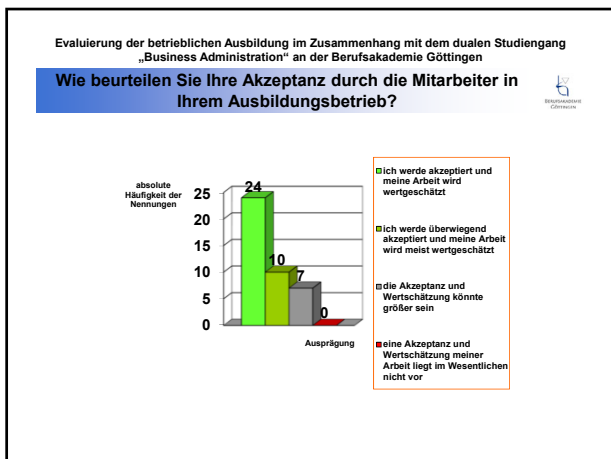
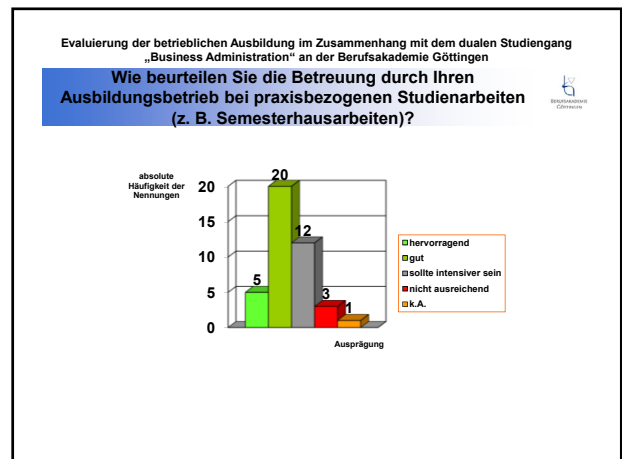
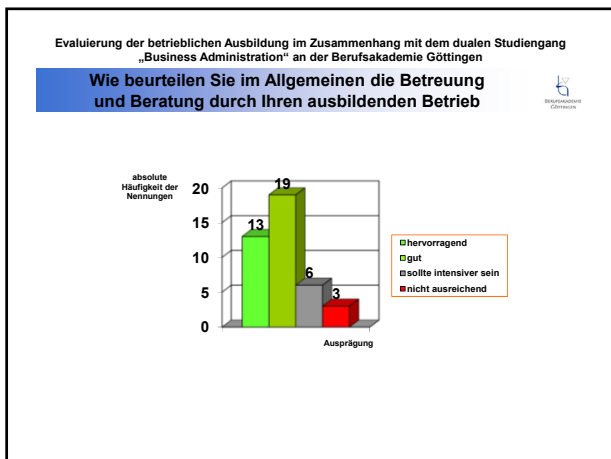
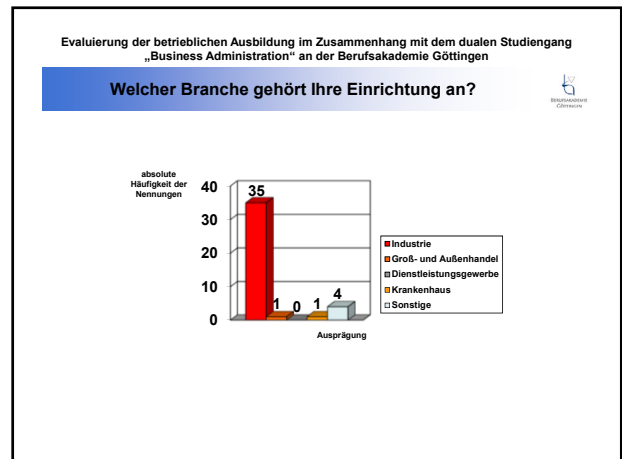
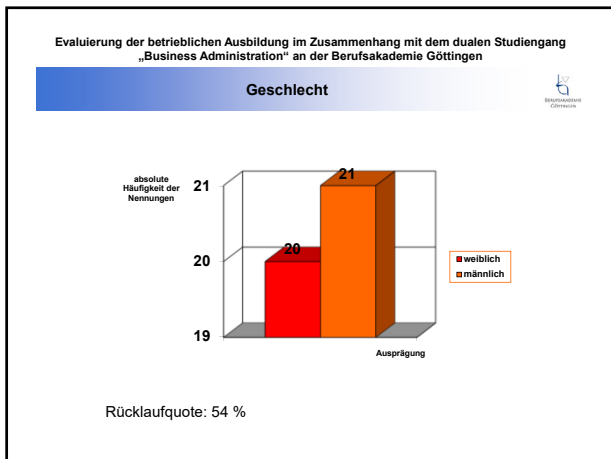
- *„Studenten früher an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen; Hausarbeiten schon im Grundstudium implementieren. Erst im 5. Semester im Hauptstudium damit zu starten ist etwas verspätet und die Belastung innerhalb von 2 Semestern alle Hausarbeiten und die Bachelorthesis zu schreiben etwas hoch.“*

Module zum wissenschaftlichen Arbeiten werden bereits im 1. und 2. Semester angeboten. Die erste Hausarbeit wird im 2. Semester geschrieben.

- *„Praxisbezogene Anwendung von Informationssystemen und erweiterte Kenntnisse zur Strategieentwicklung und Implementierung innerhalb eines Unternehmens.“*

Die Berufsakademie bietet 6 praxisbezogene Informatikmodule an. Strategische Aspekte werden in mehreren Modulen vermittelt und im Planspiel erprobt.

34



Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang „Business Administration“ an der Berufsakademie Göttingen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit



- Die Inhalte im Studium sind sehr theoretisch, was natürlich auch sein muss, um die inhaltlichen Grundlagen zu verstehen. Allerdings finden diese Vorgänge kaum eine Anwendung in der Praxis, da hier alles mithilfe von EDV-Systemen unterstützt wird. Deshalb bleiben viele Informationen ungenutzt und andere Informationen fehlen zur praktischen Anwendung. Hier könnte mehr auf die tatsächliche Anwendung mithilfe von Technik eingegangen werden.
- Eine höhere Konzentration der Themengebiete auf realistische Einsatzgebiete von uns wäre sinnvoll. Noch immer ist der größte Teil des erlernten Wissens der Universität/Hochschule nicht für den Einsatz in der betrieblichen Praxis geeignet.
- Die Reihenfolge der Abteilungen, welche man im Betrieb durchläuft, könnte besser auf die Reihenfolge der Studienmodule angepasst werden.
- Ich persönlich würde mir ein Modul im Bereich Vertrieb wünschen, da dieser Bereich bislang lediglich in anderen Modulen angerissen wird. Der Vertrieb ist von grundlegender Relevanz für den Erfolg eines Unternehmens, weshalb Verkaufsstrategien, Preisgestaltung uvm. durchaus von Interesse sein könnte.

Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang „Business Administration“ an der Berufsakademie Göttingen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit



- Die Abstimmung und das Verständnis für den zeitlichen Aufwand, den das Studium neben der Arbeit fordert, könnte deutlich größer sein. Oft wird die Arbeit deutlich vor dem Studium priorisiert. Es sollte ausgeglichener sein und ein höheres Verständnis für das Studium entstehen. Insbesondere für die Klausurphasen und auch den Extraaufwand, der durch die Abschlussprüfung entsteht. Nur wenn das Verhältnis stimmt, können in beiden Bereichen die Ergebnisse stimmen.
- Man wird vom Betrieb überhaupt nicht betreut. Man durchläuft keine Abteilungen und macht (wenn man denn überhaupt etwas zu tun hat) eher „Hiwi-Aufgaben“.